



Pressemitteilung

Nr. 01 / 2024 – 03. Januar 2024

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf im Dezember 2023

	Veränderung zum Vormonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)	Berichtsmonat Dezember 2023	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)
	1	2	3
Bestand an Arbeitslosen	14,7	7.206	12,6
Arbeitslosenquote ¹⁾	0,5	3,6	0,4
Langzeitarbeitslose	2,9	1.566	7,6
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	- 2,7	4.078	- 17,2
Zugang an Arbeitslosen	35,8	2.500	19,3
Abgang an Arbeitslosen	- 11,6	1.586	14,5

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Mehr Arbeitslose zum Jahresende

„Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Deggendorf ist im Dezember im Vergleich zum Vormonat um fast 15 Prozent angestiegen. Aktuell befinden sich rund 7.200 Personen in unserem Bestand. Damit fällt auch die Arbeitslosenquote mit 3,6 Prozent um 0,5 Prozentpunkte höher aus als im November. Eine höhere Arbeitslosigkeit in den Wintermonaten ist zwar saisonal üblich, jedoch verzeichnen wir heuer ein überdurchschnittlich hohes Wachstum. Die schwächelnde Wirtschaftslage, die sich insbesondere in der Baubranche zeigt, schlägt sich nun besonders in unseren Zahlen nieder“, so Peter Weindl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Deggendorf.

Der Anstieg bei den Arbeitslosen ist nahezu ausschließlich auf den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen. Hier sind 913 Personen und damit 28,5 Prozent mehr gemeldet als vor vier Wochen. Der Bestand umfasst in diesem Rechtskreis 4.114 Personen, was eine anteilige Arbeitslosenquote von 2,0 Prozent ergibt. Im Bereich der Grundsicherung gab es zuletzt 3.092 Beschäftigungslose, dies entspricht einer geringfügigen Erhöhung von 0,3 Prozent zum Vormonat. Die anteilige Arbeitslosenquote bleibt bei unveränderten 1,5 Prozent.

Innerhalb des letzten Monats hat sich die Arbeitslosigkeit in allen Regionen des Agenturbezirks erhöht. Sie beträgt im Landkreis Deggendorf 3,4 Prozent (+ 0,4 Prozentpunkte), im Landkreis Regen 3,8 Prozent (+ 0,8 Prozentpunkte), im Landkreis Straubing-Bogen 2,9 Prozent (+ 0,4 Prozentpunkte) und in der Stadt Straubing 5,1 Prozent (+ 0,2 Prozentpunkte).

Aktuell befinden sich 4.078 freie Arbeitsstellen im Bestand der Agentur für Arbeit Deggendorf. Dies sind 114 Stellen weniger als noch vor vier Wochen. Von den Unternehmen gemeldet wurden in diesem Monat 583 neue Stellen, was einem Minus von 35 Stellen zum Vormonat entspricht.

Rückblick auf das Jahr 2023

Die Agentur für Arbeit blickt zurück auf ein durchwachsendes Arbeitsmarkjahr 2023. Konjunkturelle Einflüsse bewirkten seit Jahresbeginn einen Anstieg in den Arbeitslosenzahlen. Gleichzeitig war eine absinkende Nachfrage nach Arbeitskräften zu beobachten, die Meldungen neuer Arbeitsstellen schwächte ab. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren fielen auch saisonale Entwicklungen wie die Frühjahrs- und Herbstbelegung deutlich verhaltener aus.

Im Jahresdurchschnitt gab es 7.041 Arbeitslose. Dies sind ca. 13 Prozent mehr als 2022. Es ergibt sich eine durchschnittliche Arbeitslosenquote von 3,5 Prozent. Insgesamt wurden von den regionalen Arbeitgebern 8.510 neue Arbeitsstellen gemeldet. Dies sind 25 Prozent weniger als im Vorjahr. Im Bestand befanden sich im Durchschnitt 4.470 Stellen, was gegenüber 2022 450 freie Stellen weniger bedeutet.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in moderaten Maßen angestiegen. Dies zeigen die neuen Quartalszahlen zum Stichtag 30. Juni 2023. Dort waren 142.678 Personen in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Dies sind 900 Menschen mehr als im Vorjahresquartal (+ 0,6 Prozent).

„Das Jahr 2023 wurde von verschiedenen weltpolitischen Krisen geprägt, die ihre Spuren auch auf unserem regionalen Arbeitsmarkt hinterlassen haben. Trotz absinkender Stellenmeldungen der Arbeitgeber steht der Bedarf an Arbeits- und Fachkräften weiterhin hoch im Kurs und mit einer Arbeitslosenquote von etwas über drei Prozent bewegen wir uns immer noch nahe der Vollbeschäftigung. Die weiter angewachsene sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist ebenfalls eine positive Nachricht. Spannend bleibt die künftige Entwicklung im Jahr 2024“, resümiert Matthias Wendt, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Deggendorf.

Nach Kreisen und Rechtskreisen (SGB III und SGB II) gegliedert, zeigt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf folgendes Bild:

Nach Kreisen	Anteil SGB III Arbeitslose	Anteil SGB II Arbeitslose	Bestand Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen-Quote in Prozent	Bestand offene Stellen
Landkreis Deggendorf	1.566	818	2.384	3,4	1.500
Landkreis Regen	929	738	1.667	3,8	764
Landkreis Straubing-Bogen	1.087	649	1.736	2,9	733
Stadt Straubing	532	887	1.419	5,1	1.081
Agenturbezirk	4.114	3.092	7.206	3,6	4.078